

Branchenumfrage zu den Auswirkungen des Corona-Virus



Hintergrundinformationen

Eckdaten zu den Umfragen

Online-Befragung über SurveyMonkey durch die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH

1. Umfrage:

Zeitraum: 13.-24.3.2020

Anzahl Teilnehmer: 855

2. Umfrage:

Zeitraum: 15.-24.5.2020

Anzahl Teilnehmer: 489

In beiden Umfragen ist der **gesamte Umfang an Betriebsarten** abgebildet d.h. Unterkunftsanbieter, Gastronomie, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, Tourist-Informationen u.v.m. Den größten Anteil der teilnehmenden Unternehmen bilden Gastronomie, Ferienwohnungen und Hotels/Pensionen.

Touristische Unternehmen und Organisationen aus allen Reiseregionen in Brandenburg haben an den Umfragen teilgenommen. Über 85% der Teilnehmer haben unter 19 Beschäftigte in ihrem Unternehmen.

Eindämmungsverordnungen in Brandenburg

17. März: Veranstaltungen >50 Personen untersagt; kein Publikumsverkehr in Freizeitstätten; keine Übernachtungsangebote für touristische Zwecke

22. März: Kontaktbeschränkungen; ausschließlich Außerhausverkauf der Gastronomie; keine Übernachtungsangebote für touristische Zwecke

17. April: Kontakte bis mindestens 3. Mai beschränken, Geschäfte unter 800 m² ab 20. April öffnen

8. Mai (gültig ab 9. Mai): schrittweise Lockerung unter Auflagen

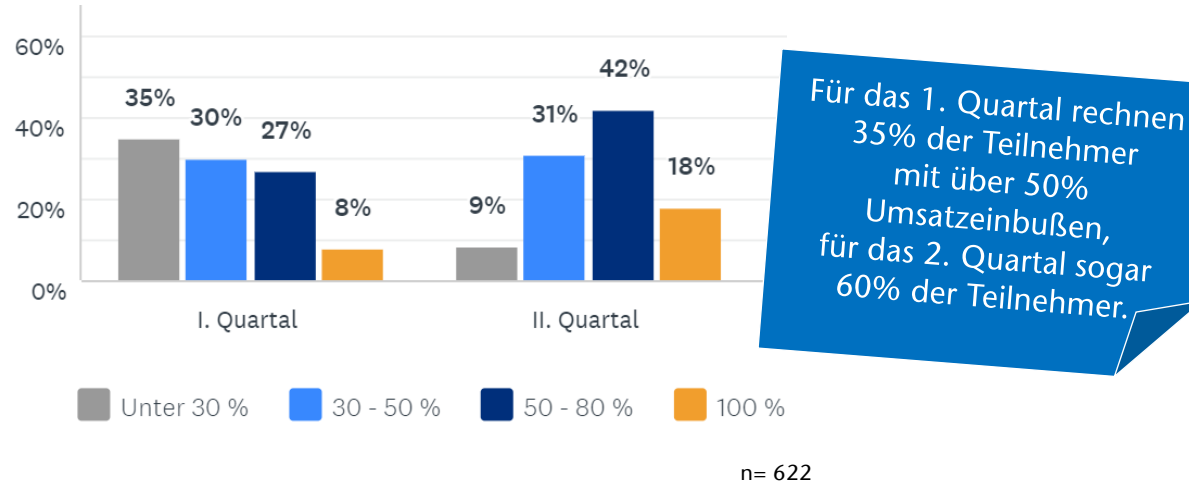
Gemäß der 2. Umfrage sind für fast die Hälfte der Teilnehmer die am 8. Mai veröffentlichten Maßnahmen zur schrittweisen Lockerung der Beschränkungen aus gesundheitlicher und wirtschaftlicher Perspektive nachvollziehbar.

Branchenumfrage zu den Auswirkungen des Corona-Virus



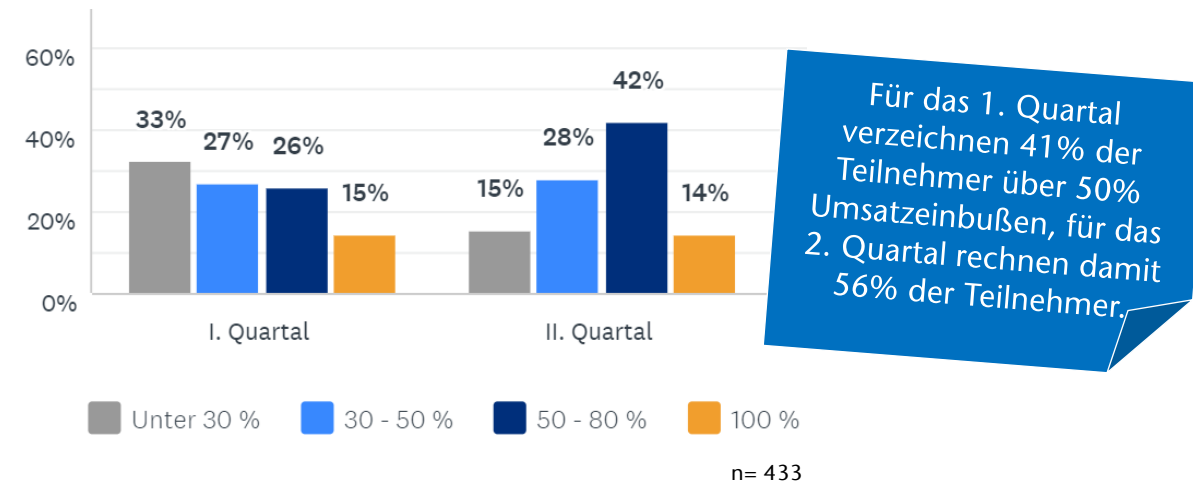
Umfrage vom 13.-24.3.2020

Erwartete Umsatzeinbußen für ...

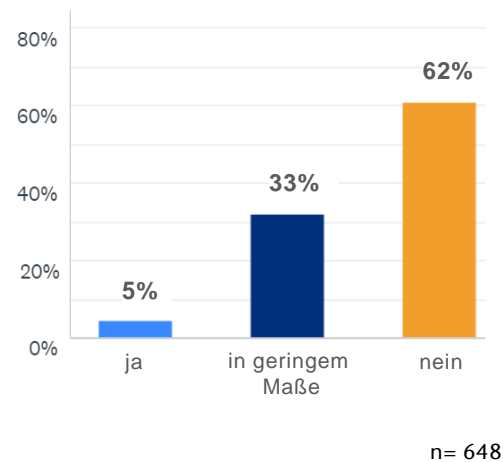


Umfrage vom 15.-24.5.2020

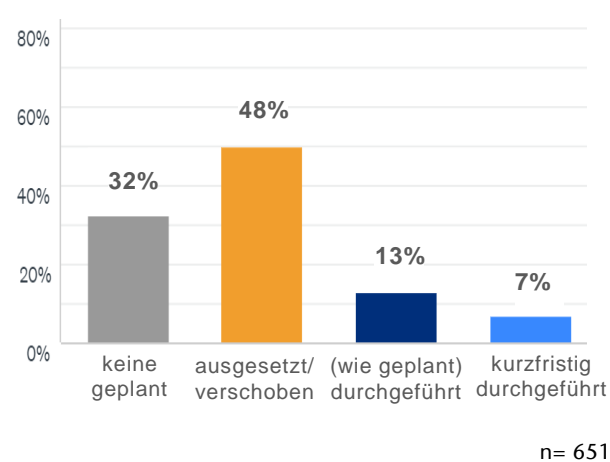
Erwartete Umsatzeinbußen für ...



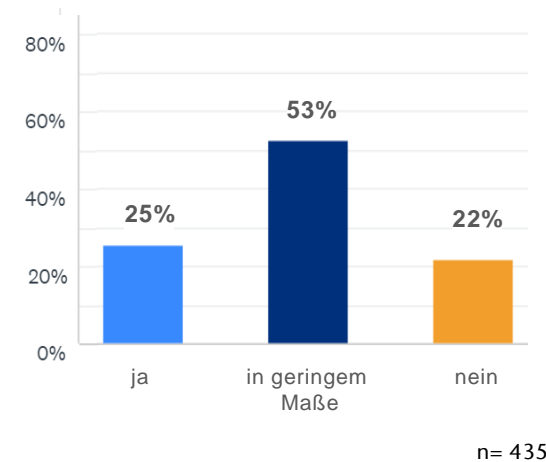
Neubuchungen



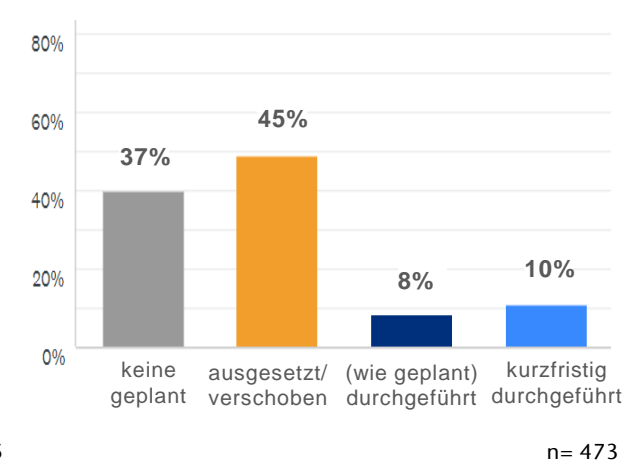
Investitionen



Neubuchungen



Investitionen



Branchenumfrage zu den Auswirkungen des Corona-Virus

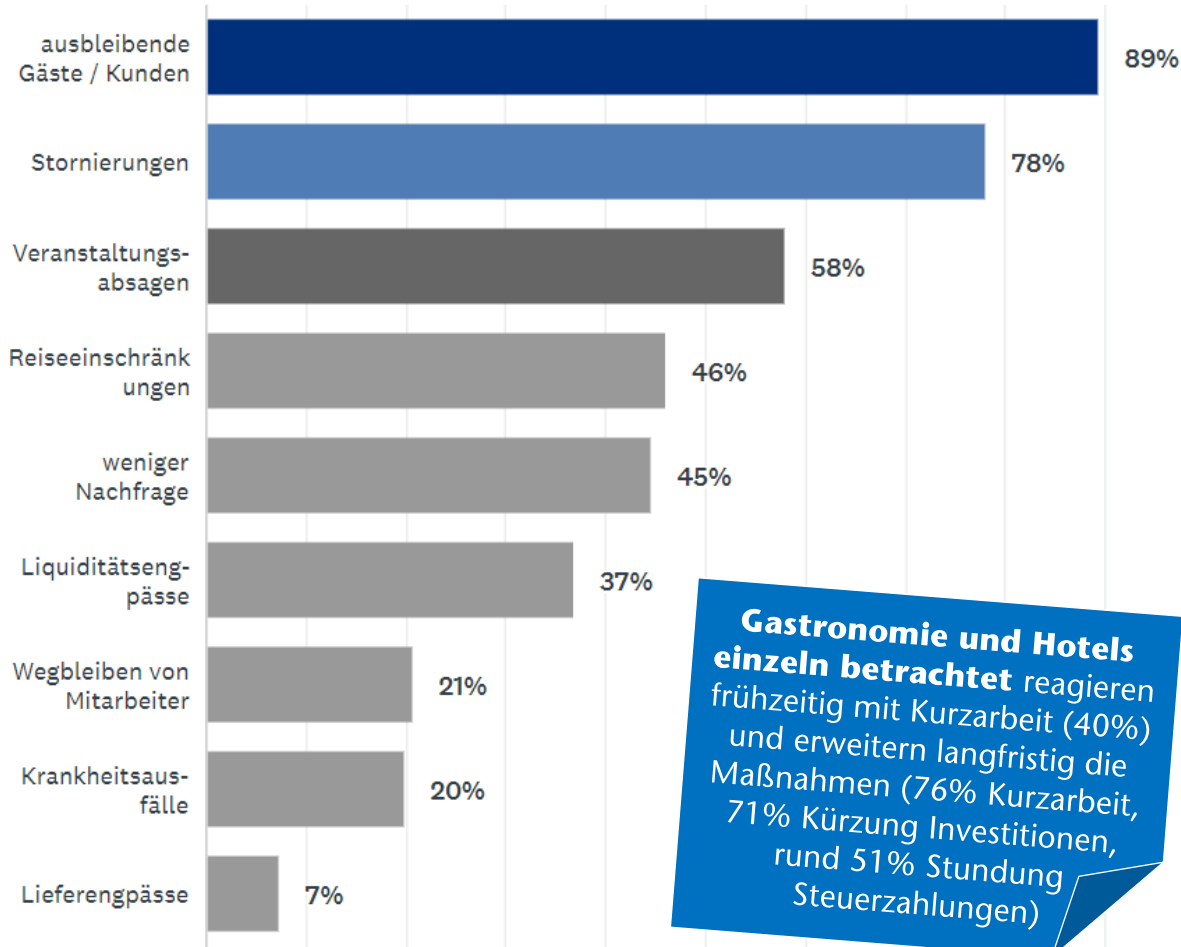


Management während der Krise

Ursachen für Auswirkungen auf den Betrieb

Umfrage vom 13.-24.3.2020

[Mehrfachnennungen möglich]



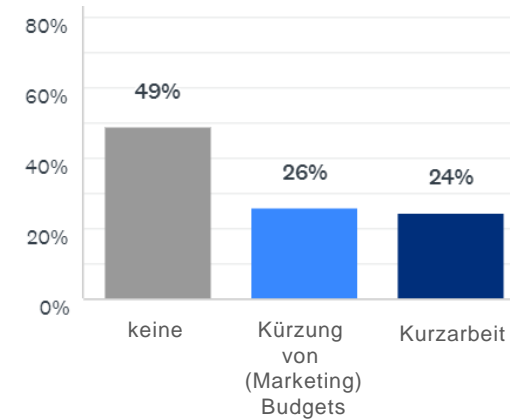
n= 667

Gastronomie und Hotels einzeln betrachtet reagieren frühzeitig mit Kurzarbeit (40%) und erweitern langfristig die Maßnahmen (76% Kurzarbeit, 71% Kürzung Investitionen, rund 51% Stundung Steuerzahlungen)

Top3 - Maßnahmen während der Krise

Umfrage vom 13.-24.3.2020

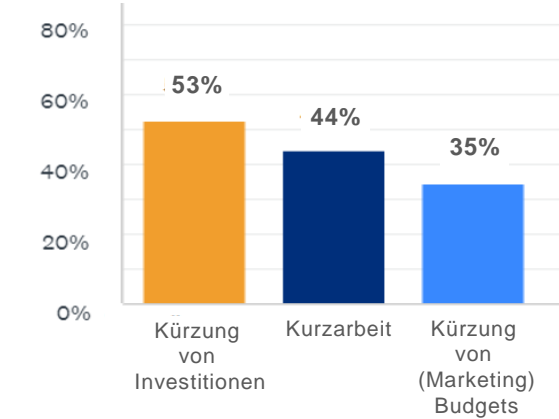
[Mehrfachnennungen möglich]



n= 649

Umfrage vom 15.-24.5.2020

[Mehrfachnennungen möglich]



n= 436

Geringere Attraktivität durch Auflagen

Umfrage vom 15.-24.5.2020

